

Schulprogramm

Borwinschule



Juli 2016



Am Kabutzenhof 8, 18057 Rostock
www.borwingschule.de
borwingschule@t-online.de
Tel: 0381/2003553
Fax: 0381/2005387

Borwinschule - Eine Schule für Alle!

Gemeinsam. Respektvoll. Erfolgreich.

Wir lernen gemeinsam und begegnen uns mit Wertschätzung und Respekt.

Wir ermöglichen die Schulabschlüsse der Berufsreife, Mittleren Reife und Hochschulreife.

Wir entwickeln, fördern und vernetzen Kompetenzen.

Wir lehren und lernen den Einsatz von Methoden.

Wir entwickeln soziale und emotionale Kompetenz.

Wir entwickeln die Qualität unserer Schule systematisch und kontinuierlich.

Wir sind eine gebundene Ganztagschule.

Wir binden Eltern und Schüler in unsere Entscheidungen ein.

Wir lernen gemeinsam und begegnen uns mit Wertschätzung und Respekt.

Wir gestalten eine attraktive Umgebung, in der bestmögliche Arbeits- und Lernergebnisse erzielt werden können, die die Menschen verbindet und zum Zusammenleben befähigt, unabhängig davon, welcher Herkunft sie sind und welche Begabungen oder Handicaps sie haben. Unsere Schüler werden gemeinsam unterrichtet, gefördert, gefordert und erleben den sozialen Kontakt miteinander. Unser Ziel ist es, die Schule als einen Ort zum Wohlfühlen zu begreifen, der ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander zwischen allen Akteuren gewährleistet. Wir schließen niemanden aus. Gemeinsames Lernen bedeutet für uns respektvoller Umgang aller an Schule Beteiligten. Dazu zählen einheitlich handelnde Lehrer, engagierte Eltern, sowie angst- und sorgenfrei lernende Schüler. Zum Schulalltag gehören Fehler und Konflikte. Wir lernen, sie auszuhalten und zu bearbeiten. Hierzu bedarf es der Fähigkeit, den Anderen in seiner Einzigartigkeit wahr- und anzunehmen, zu erkennen, wo Hilfe notwendig ist, sie nicht zu verweigern und auch annehmen zu wollen. Deshalb sind wir stolz auf unser gutes Schulklima!

Wir ermöglichen die Schulabschlüsse der Berufsreife, Mittleren Reife und Hochschulreife.

Wir orientieren unser Lernangebot an den unterschiedlichen Voraussetzungen und Interessen unserer Schüler. Sie werden in Lerngruppen entsprechend ihrer individuellen Leistungsfähigkeit unterrichtet. Dabei legen wir besonderen Wert auf so viel Integration wie möglich und so wenig äußere

Fachleistungsdifferenzierung wie nötig. Entsprechend ihres Leistungsvermögens können unsere Schüler alle Bildungsabschlüsse erreichen: Berufsreife, Mittlere Reife und Abitur.

Wir entwickeln, fördern und vernetzen Kompetenzen.

Da Schüler in einer sich rasant verändernden Lebenswelt vor vielfältigen Herausforderungen stehen, benötigen sie umfangreiche Fähigkeiten und Fertigkeiten, um diese erfolgreich zu meistern. Ziel unserer Unterrichtsgestaltung ist die Ausbildung und wirksame Förderung fachbezogener und überfachlicher Kompetenzen, die den Schülern ermöglicht, in Zusammenhängen zu denken und zu handeln, um auf das Alltags- und Berufsleben optimal vorbereitet zu sein. In der Orientierungsstufe beginnen die Schüler frühzeitig, fachbezogene Kompetenzen zu vernetzen, da in den Jahrgängen fünf bis sieben die Fächer Physik, Chemie und Biologie zum Fach "NATurWissenschaften", und in den Jahrgängen fünf und sechs die Fächer Geschichte und Geographie zum Fach "Weltkunde" zusammengefasst werden.

Wir sind auf dem Weg, eine Medienschule zu sein. Um Medienkompetenz erfolgreich zu fördern, werden Ziele in der Personal- und Unterrichtsorganisation erarbeitet, die regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls konkretisiert werden, sodass sich die Medienkompetenz messbar erhöht. Das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern und das Amt für Schule und Sport der Hansestadt Rostock helfen, die Ziele der Medienbildung an unserer Schule zu verwirklichen.

Wir lehren und lernen den Einsatz von Methoden.

Wir wissen, dass erfolgreiches Lernen ein individueller Vorgang ist. Lernen muss anschaulich sein, verschiedene Lernwege ermöglichen, fachübergreifend in lebensnahen Zusammenhängen erfolgen und eine gute Erfahrung sein. Deshalb nutzen wir offene und methodisch vielfältige Unterrichtsformen, die wir durch Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des IQ M-V regelmäßig aktualisieren und erweitern. In Methodentagen lernen unsere Schüler bereits ab Jahrgang fünf den effektiven Einsatz von Methoden und wenden diese nicht nur im Unterricht, sondern in zahlreichen jahrgangs- und klassenübergreifenden Projekten an.

Wir entwickeln soziale und emotionale Kompetenz.

Lernen setzt Neugier, aber auch Anstrengungsbereitschaft voraus. Dass es gleichzeitig auch Freude bereiten kann, ist für uns kein Widerspruch. Freude entsteht sowohl aus dem berechtigten Stolz auf die eigene Leistung als auch aus dem Erlebnis der Gruppe, die sich ein gemeinsames Ziel setzt und verwirklicht. Allerdings wissen wir auch, dass es oft gar nicht so einfach ist, erfolgreich zusammenzuarbeiten. Die Stärkung des Klassenverbandes ist ein wesentliches Ziel an einer integrierten Gesamtschule und das gemeinsame Lernen im Klassenverband fördert diese Zusammenarbeit, da Schüler mit individuellen Voraussetzungen sich gegenseitig helfen und voneinander lernen können. Dieses erfordert Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktvermögen, die wir systematisch herausbilden und trainieren.

Wir entwickeln die Qualität unserer Schule systematisch und kontinuierlich.

Durch die ständig wachsenden Herausforderungen, vor denen unsere Schüler in ihrer Lebenswelt stehen, bedarf es einer kontinuierlichen Weiterentwicklung von Schule. Die im schulinternen Lehrplan benannten Ziele und Maßstäbe bilden dabei die Orientierung für Gestaltung und Organisation des Unterrichts. Basierend auf Evaluationen von Lehrern, Eltern und Schülern, die in regelmäßig tagenden Gremien die Schulentwicklung maßgeblich mitbestimmen, sind alle Akteure in diesen Prozess eingebunden. Die Steuergruppe unter Leitung des Didaktischen Leiters lenkt die Prozesse und setzt sich jährlich einen Evaluationsschwerpunkt. In diesem Sinne entwickeln wir unsere Schule systematisch weiter. Wir wissen, dass es dazu vielerlei Impulse, aber auch erkennbarer Strukturen bedarf, um guten Ideen Akzeptanz zu verschaffen und sie in der Praxis durchzusetzen. Wir sind unterwegs...

Wir sind eine gebundene Ganztagschule.

Unser Ganztagsbereich bietet zahlreiche Möglichkeiten, auch Freizeit sinnvoll und kreativ zu gestalten. Wir wollen anregen, neugierig machen und Interessen wecken, die über den reinen Unterrichtsstoff hinausgehen. Indem jeder Schüler einen sozialintegrativen Ganztagskurs belegt, ermutigen wir junge Menschen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und zu entwickeln, sich nicht nur auf Prüfungen, sondern auch auf das Leben vorzubereiten. Schüler der Klassenstufe fünf bis sieben belegen grundsätzlich ein zweites Angebot. Für ein

umfang- und abwechslungsreiches Programm beziehen wir aktiv außerschulische Kooperationspartner mit ein.

Wir binden Eltern und Schüler in unsere Entscheidungen ein.

Wir sind gemeinsam in der Verantwortung, die Akteure der Zukunft - die Demokraten von Morgen - auf den Weg zu bringen. Deshalb versuchen wir, Schüler, Eltern und Lehrer in gleicher Weise bei der Gestaltung von Schule zu beteiligen. Da wir uns als Wertegemeinschaft verstehen, bemühen wir uns um ein Höchstmaß an Mitbestimmung und Kooperation. Regelmäßige Evaluationsgespräche zwischen Schülern, Eltern und Lehrern helfen vor allem den Kindern, ihre Leistungen realistisch einzuschätzen, Probleme zu erkennen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Wir wissen, dass wir alle gewinnen, wenn wir uns gegenseitig unterstützen.